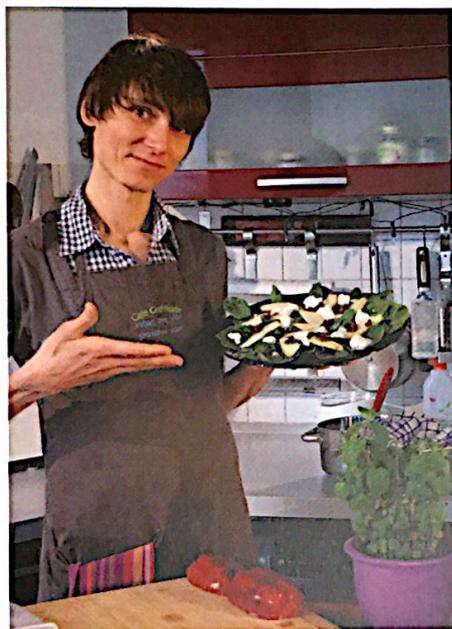


Boris Lauser

unterstützt vegane Initiative Alge

Boris Lauser, der sich selbst Gourmet-Raw-Chef und Culinary-Artist nennt und das Buch "Go Raw – Be Alive!" geschrieben hat, ist Schirmherr für die vegane Initiative Alge. Das Projekt wurde ihm bei einem Essen im Botanischen Salon in Berlin vorgestellt. Er war so begeistert, dass er sofort zugesagt hat, die Schirmherrschaft zu übernehmen. Er erklärt warum:

Die Alge ist eine ehrenamtlich agierende Gemeinschaft von Menschen, die ausschließlich ethisch motiviert sind. In einer doch sehr kommerzialisierten Welt empfinde ich es als sehr bemerkenswert, wie uneigennützig und gar aufopferungsvoll in jeder erdenklichen Weise geholfen wird. Erfahrene Unternehmer haben es sich zur Aufgabe gemacht, zukünftigen, aber auch bestehenden Restaurant-, Café-, Bistro- und Kochschulenbetreibern unter die Arme zu greifen. Ich unterstütze diese Initiative als Schirmherr, um vielen Menschen die vegan-rohköstliche Lebensweise näher zu bringen und um gesunde Ernährung zu fördern.



Gesunde rohköstlich-vegane Ernährung steht für bessere Gesundheit, mehr Lebenskraft, Schonung der Umwelt, Schutz der Tiere und vieles mehr. Es ist seit vielen Jahren auch mein Bestreben, diese Ideale zu fördern. Als Raw-Food-Chef und Culinary-Artist veranstalte ich unter dem Namen „b.alive!“ exklusive Dinner-Veranstaltungen, Vorträge und Seminare in Deutschland, Europa sowie auf Bali und in Thailand, werde als Schaukoch für Messen und Veranstaltungen gebucht und berate Restaurants und Hotels bei Rezeptentwicklung und Umsetzung.

Vegane Ernährung fördern

Als ich den Initiator der Alge Jürgen Grätze und seine Frau Beate zum ersten Mal traf, bemerkte ich sofort, dass

viele Gemeinsamkeiten und Sympathie bestehen. Schnell war der Plan geboren, in Zukunft vielfältig zu kooperieren. Jürgen Grätze, bekannt durch die Schülerhilfe mit über 900 Niederlassungen in Deutschland und Österreich, hat ein erfahrenes Team um sich versammelt, um die vegane Idee voranzutreiben. Im Vordergrund stehen die kostenlose Förderung und Unterstützung von vegan-ausgerichteten Unternehmern, wobei der Schwerpunkt natürlich auf gesunder, nachhaltiger Ernährung liegt. Zum Beispiel gibt es zahlreiche kostenlose Hilfestellungen für folgende Bereiche: Behördliche Genehmigungen, Businessplan mit entsprechenden Kalkulationen, Internetauftritt, Marketing, Personalwesen, Inhaberschulung durch ärztlich geprüfte Ernährungsberaterin und vieles mehr. Natürlich

soll auch mit jedem neuen Alge-Restaurant der Beweis erbracht werden, dass vegane Ernährung nicht nur gesund und nachhaltig ist, sondern auch äußerst schmackhaft und abwechslungsreich sein kann.

Kostenlos für Alge-Betreiber

Das Besondere und Einzigartige ist, dass alle Leistungen der Alge-Initiative für Alge-Betreiber kostenlos sind. Sämtliche Lizenz- und Beratungsgebühren entfallen, und es findet auch kein Verkauf irgendwelcher Art statt. Alles wird durch ehrenamtliche Leistungen erbracht, und notwendige Ausgaben werden sogar noch gesponsert. Durch die angestrebte große Gemeinschaft vieler Alge-Restaurants, -Cafés oder -Bistros wird jeder Einzelne gestärkt. In diesem Jahr sollen es bereits zehn Algen werden, angestrebt wird ein Wachstum von etwa zehn Algen pro Jahr. Wenn sich viele Unternehmer für einen Alge-Beitritt entscheiden, wird eine entsprechende Größe mit einem hohen Bekanntheitsgrad erreicht. Die Alge wird versuchen, alle anfallenden Kosten, die durch die Umstellung entstehen, aufzufangen. Ideelle Werte, sowie eine ethisch-motivierte Grundausrichtung sollen eine große Veränderung zum Positiven in der Gesellschaft bewirken. Und es ist schließlich auch mein Bestreben, diese Ideale zu fördern, die ich mit meiner Schirmherrschaft zum Ausdruck bringen möchte.

Boris Lauser
www.alge-vegan.de